

# Ein regionaler Versicherer mit deutlichem Wachstum

**Das Beitragsvolumen der Neuharlingersieler Versicherer (NV) steigt um 8,9 Prozent auf 18,4 Millionen Euro.**

**Neuharlingersiel.** Die Neuharlingersieler Versicherer (NV) haben im Geschäftsjahr 2009 ihre Marktposition weiter ausgebaut. Mit einem Wachstum deutlich über dem Branchendurchschnitt zählt der Sachversicherer bundesweit erneut zu den Top-Anbietern. Dies machten die NV-Vorstandsmitglieder **Johann Cremer** und **Arend Arends** jetzt gegenüber der Presse deutlich. So verbuchte der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit im Vergleich zum Vorjahr ein Beitragsplus von knapp 1,5 Millionen Euro (8,9 Prozent) auf 18,4 Millionen Euro. „Auch für 2010 erwarten wir entgegen den negativen Branchenprognosen ein ähnlich hohes Wachstumsniveau“, erklärte der NV-Vorstandsvorsitzende Cremer.

Die NV-Versicherungen befänden sich auf einem „quantitativ und qualitativ hochwertigen



**Blicken mit Stolz auf die Bilanz: Die NV-Vorstandsmitglieder Arends und Johann Cremer sehen zufrieden nach vorn. EZ-Bild: hip**

gen Erfolgskurs“. Dies zeige nicht zuletzt der Blick unter den Bilanzstrich, betonte Cremer: „Dort wird für 2009 eine ansehnliche Zahl auf dem Niveau der Vorjahre stehen.“ Das starke und ertragsreiche bundesweite Wachstum sorgte zudem für neue Jobs auch am Firmensitz. Die Zahl der Mitarbeiter sei 2009 um sechs auf 41 gestiegen.

Cremer und sein Vorstandskollege Arends betonten, dass die NV-Versicherungen der

Konjunkturkrise, dem zunehmenden Wettbewerbsdruck sowie dem allgemein stagnierenden Branchenwachstum erfolgreich getrotzt hätten. Dazu beigetragen hätten ein bundesweit anhaltend starkes Neugeschäft sowie treue und zufriedene Bestandskunden. „Dabei haben wir auch in unserem traditionellen Kerngebiet Ostfriesland ansehnliche Zuwächse erzielt“, sagte Arends. Auch im „Heimatmarkt Ostfriesland“ sieht der

NV-Vorstandsvorsitzende dabei ein ausbaufähiges Potenzial, dass mit einer Marketingoffensive 2010 verstärkt aktiviert werden solle. Umsatz um jeden Preis werde es aber nicht geben, betonte Cremer: „Um unsere Spitzenposition langfristig zu sichern, werden wir die Kosten und die Effizienz noch stärker als bisher im Blick behalten.“

Im Einklang mit den Beitragseinnahmen sei die Versicherungszahl um 9928 (plus 8,9 Prozent) auf mehr als 121 000 gestiegen. Der Vertragsbestand habe sich um gut 13 000 (plus 8,3 Prozent) auf knapp 172 000 erhöht. Die Zuwächse verteilten sich gleichmäßig auf die NV-Sparten Unfall, Haftpflicht, Hausrat und Wohngebäude. Angesichts einer um rund zehn Prozent gestiegenen Schadensquote von 64,4 Prozent werde der Gewinn allerdings nicht das Rekordniveau des Vorjahres von 1,7 Millionen Euro erreichen: „Wir kratzen aber erneut an der Eine-Million-Euro-Grenze“, so Cremer.

hip